

Workshops
für Tierärztinnen
und Tierärzte



Fortschritt im tierärztlichen Berufsethos

Schwerpunkt Nutztiere: 13.-15. April 2012 | **Schwerpunkt Kleintiere: 11.-13. Mai 2012**



„FORTSCHRITT“ IM TIERÄRZTLICHEN BERUFSETHOS: NUTZTIERE

Gerade das außerordentlich große Interesse, das die Öffentlichkeit in den letzten Jahren an der sog. „Massentierhaltung“ entwickelt hat, verlangt nach einer klugen Positionsbestimmung des Tierarztes/ der Tierärztin im Bereich der Nutztierhaltung.

Dabei kritisieren viele Praktiker, dass die zuchtbedingt höhere Leistung der Tiere zu einer Verschärfung der Ansprüche an die Tierärzteschaft führt.

Im Workshop führt der Dialog zwischen ethischer Urteilsbildung und fachlicher Bewältigung der Praxis zu einem erneuerten Berufsethos, mit dem die Tierärzte diesen spannungsreichen Erfordernissen besser gerecht werden.

Zeit: Freitag, 13. April, 18 Uhr bis Sonntag, 15. April, 14 Uhr.

Ort: Schlosshotel Eyba, Thüringen.

Tagungsgebühr (inkl. Hotel mit Vollpension): 120,-

ATF Anerkennung: 11 Stunden

PROGRAMM:

Freitag 13. April	19.00 - 20.00:	Einführung in das Thema: Zuchtfortschritt in der Nutztierhaltung aus Sicht des Tierschutzes (Prof. Dr. Thomas Blaha, Vorsitzender der TVT)
Samstag 14. April	9.00 - 10.30:	Die moralische Seite – Relevante Aspekte der Tierethik (Kunzmann)
	10.30 - 10.45:	Pause
	10.45 - 12.15:	Zuchtfortschritt im Urteil der Tierethik (Kunzmann/Blaha) Mittagspause
	13.30 - 15.00:	Die Anforderungen der Gesellschaft an die moderne Nutztierhaltung – und der Tierarzt mittendrin? (Kunzmann)
	15.00 - 15.30:	Das Berufsethos von Tierärztinnen und Tierärzten (Palm)
	15.30 - 17.00:	Umfang und Grenzen tierärztlicher Verantwortung (Palm/Kunzmann)
Sonntag 15. April	9.00 - 10.30:	„Fortschritt“ im tierärztlichen Berufsethos I: Was steht uns ins Haus? (Palm/Kunzmann/Blaha)
	10.30 - 10.45:	Pause
	10.45 - 12.15:	„Fortschritt“ im tierärztlichen Berufsethos II: Antworten aus dem beruflichen Selbstverständnis (Palm/Kunzmann/Blaha)
		Ende der Tagung mit dem Mittagessen

FORTSCHRITT IM TIERÄRZTLICHEN BERUFSETHOS: KLEINTIERE

Die therapeutischen Möglichkeiten der Kleintier-Praktiker haben sich erweitert und erweitern sich rasch. Viele Verfahren, die für Menschen bestimmt waren, halten Einzug in die tierärztliche Praxis.

Damit ergeben sich mögliche Konflikte zwischen dem Wohl des Patienten, dem Willen des Patientenbesitzers und der guten tierärztlichen Praxis. „Behandeln um jeden Preis?“ fragte die Berliner TÄK. Wenn nicht: um welchen Preis denn? Zugleich ändert sich spürbar die Position, die die Heimtiere in unserer Kultur einnehmen, was ebenfalls nicht unumstritten bleibt. Den Tierarzt/innen wächst damit eine veränderte Rolle zu.

Der Workshop will in dieser anspruchsvollen Gemengelage Antworten auf den „Fortschritt“ in der Tiermedizin wie in der Kultur formulieren. Er will diese Antworten gewinnen als einen durchdachten Fortschritt im beruflichen Selbstverständnis.

Zeit: Freitag, 11. Mai, 18 Uhr bis Sonntag, 13. Mai, 14 Uhr.

Ort: Schlosshotel Eyba, Thüringen

Tagungsgebühr (inkl. Hotel mit Vollpension): 120,-

ATF Anerkennung: 10 Stunden

PROGRAMM:

Freitag 11. Mai	19.00 - 20.00:	Einführung ins Thema: Der „Fortschritt“ als zwiespältiges Phänomen im tierärztlichen Berufsalltag (Palm/Kunzmann)
Samstag 12. Mai	9.00 - 10.30:	Aktuelle Therapiemöglichkeiten – der Stand der Technik (Palm)
	10.30 - 10.45:	Pause
	10.45 - 12.15:	Der Wandel im Verhältnis zum Tier – neue Rollen für den Tierarzt? (Kunzmann) Mittagspause
	13.30 - 15.00:	Konkretionen I: Behandeln um jeden Preis? (Palm/Kunzmann)
	15.00 - 15.30:	Pause
	15.30 - 17.00:	Konkretionen II: Heikle Frage nach Euthanasie (Palm)
Sonntag 13. Mai	9.00 - 10.30:	Lösungsstrategien: Ethik im Einsatz (Kunzmann)
	10.30 - 10.45:	Pause
	10.45 - 12.15:	„Fortschritt“ im tierärztlichen Berufsethos: Antworten aus dem beruflichen Selbstverständnis (Palm, Kunzmann)